

Welche Pandemie-Auswirkungen berichten österreichische Patient*innen auf die Gesundheitsversorgung?

Barbara Dienstbier¹; Dr. Muna Paier-Abuzahra BSc, MA¹; Michael Wächter²

¹ Medizinische Universität Graz; ² Technische Universität Dresden

Hintergrund: Mit der Corona-Pandemie seit Anfang 2020 wurde die Gesundheitsversorgung vor neue Herausforderungen gestellt: So wurden unter anderem Patient*innen aufgefordert, das Gesundheitssystem nicht unnötig zu belasten und niedergelassene Ärzt*innen mussten ihr Ordinationsmanagement anpassen. Die COVI-Pat-Studie beleuchtet die medizinische Versorgung während der Covid-19-Pandemie aus Sicht der Patient*innen.

Methode: Personen ab 18 Jahren wurden in ganz Österreich mittels eines teilstandardisierten Online-Fragebogens im Zeitraum von September 2020 bis Juli 2021 zu ihren Erfahrungen mit dem österreichischen Gesundheitssystem befragt, um mögliche Probleme in der medizinischen Versorgung während der Krisensituation darzustellen.

Ergebnisse: Die Analyse umfasst eine Gesamt-Stichprobe von n=539. Die Teilnehmer*innen waren überwiegend älter als 40 Jahre (65,2 %) und weiblich (66,01 %).

Bei rund 14,1% der Teilnehmer*innen wurde die Behandlung eines Gesundheitsproblems während der Covid-19-Pandemie von einer Klinik oder einem*r niedergelassenen Arzt*Ärztin abgelehnt. Des Weiteren wurden 31,0% der geplanten Termine durch Ärzt*innen oder Kliniken verschoben. Die Mehrheit der verschobenen Konsultationen waren Termine bei niedergelassenen Ärzt*innen (66,0%), wie Zahnärzt*innen (38,3%), Gynäkolog*innen (17,0%), Internist*innen (11,3%) und Allgemeinmediziner*innen (9,9%).

Nur ein Fünftel der Befragten hatte das Gefühl, dass die medizinische Versorgung in Österreich in der Höchstphase der Corona-Pandemie ausreichend war.

Schlussfolgerungen: Durch die Corona-Pandemie war die Gesundheitsversorgung in Österreich eingeschränkt und die Betreuung von Patient*innen könnte in gewissen Bereichen nicht adäquat erfolgt sein. Um dies zu bestätigen, müssten weitere Untersuchungen (z.B. Studien zu spezifischen Indikationen) durchgeführt werden.

Poster | Abstract für Early Career-Preis